

Bautätigkeit der Burghauptmannschaft Österreich läuft weiter

Wien/Innsbruck (BHÖ) Das baukulturelle Erbe der Republik Österreich, dessen Erhaltung zu einem wesentlichen Teil bei der Burghauptmannschaft Österreich liegt, ist ein entscheidender Wirtschaftsfaktor. Neben den werterhöhenden Investitionen in die historische Bausubstanz und der Beauftragung von kleinen und mittleren Handwerksbetrieben und der damit verbundenen Beschäftigungseffekten, sind historisch und kulturell bedeutende Bauwerke als Rückgrat des Städtetourismus unersetzlich. Der daraus resultierende Nutzen führt zu weiteren Folgeeffekten im Tourismus-, Freizeit- und Kultursektor.

Die Burghauptmannschaft Österreich führt derzeit ihren Dienstbetrieb, so wie viele andere Bundesdienststellen auch, zum größten Teil im Home-Office weiter. Dennoch war es in den letzten Wochen unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben zum Schutz gegen die Ausbreitung von COVID-19 möglich, vorwiegend kleine Baustellen und Arbeiten in Innenräumen fortzusetzen und Ausschreibungen für Bauleistung durchzuführen bzw. diese vorzubereiten. Damit werden durch die Burghauptmannschaft Österreich und die direkte Reinvestition der zur Verfügung gestellten Budgetmittel in die österreichische Bauwirtschaft vorwiegend Handwerksbetriebe sowie Klein- und Mittelunternehmen der Baubranche durch Aufträge unterstützt.

Die Burghauptmannschaft Österreich verfügt derzeit über provisorische Budgetmittel für bauliche Maßnahmen für das Jahr 2020 in Höhe von 26 Millionen Euro. Damit können derzeit nur die notwendigsten Instandhaltungsmaßnahmen am baukulturellen Bestand der Republik Österreich finanziert werden, zu denen Instandsetzungen von Fassaden, Fenstern und Dächern ebenso wie die Erneuerungen von Gebäudeinfrastruktur oder die Umsetzung von Anforderungen des baulichen Brandschutzes zählen.

Folgende größere Bauvorhaben werden durch die Burghauptmannschaft Österreich realisiert:

- Palais Augarten, Augarten, 1020 Wien: Dachsanierung, laufende Arbeiten
- Jesuitenkirche Wien, Ignaz-Seipel-Platz 1, 1010 Wien: Fassadensanierung, laufende Arbeiten
- Hofburg Wien, Neue Burg, Burggarten: Fassadensanierung Abschnitt 5, Beginn der Reinigungsarbeiten an der Fassade: 20. April 2020
- Hofburg Wien, Amalienburg, Ballhausplatz: Fassadeninstandsetzung, Baubeginn: 22. April 2020
- Bundeskanzleramt, Löwelstraße: Fassadensanierung, Baubeginn: 04. Mai 2020
- Bundeskanzleramt, Minoritenplatz 3: Fassadensanierung, Baubeginn: 04. Mai 2020
- Hofburg Wien, Schweizerhof, Gebäudeinfrastruktur, voraussichtlicher Baubeginn Mitte Mai 2020

Rückfragehinweis:

Burghauptmannschaft Österreich

Stabstelle für Öffentlichkeitsarbeit & Medien

Mag. Christian Gepp

Tel.: +43 1 53649-814619

Email: presse@burghauptmannschaft.at

Homepage: www.burghauptmannschaft.at

Facebook: www.facebook.com/burghauptmannschaft